



**AKTIEN AUSBLICK 2022**  
DPAM

---

**EUROPA-TAG**  
*Europa der Ewige Zweite?*  
*09. Mai 2022*

# Disclaimer

Dieses Dokument und alle darin enthaltenen Informationen werden Ihnen von Degroof Petercam Asset Management SA ("DPAM") zur Verfügung gestellt und sind ausschließlich zur Verwendung durch DPAM Vertriebspartner (oder Untervertriebspartner) bestimmt. Ziel dieses Dokuments ist es, Sie bei Ihren Vertriebsbemühungen zu unterstützen. Es darf nicht für die Ausgabe oder Weiterverteilung an Anleger verwendet werden. Es ist als Verkaufshilfe gedacht, die Ihnen helfen soll, den Informationsbedarf Ihrer Kunden zu decken und Sie gleichzeitig über unsere Fondspalette zu informieren.

Sofern nicht anders angegeben, spiegeln alle hierin enthaltenen Zahlen, Prognosen, Meinungen, Aussagen zu Finanzmarktrends oder Anlagestrategien, Einstufungen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Angaben im Finanzdienstleistungssektor ("SFDR") die Situation zum Zeitpunkt der Herausgabe des Dokuments wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Insbesondere kann dieses Dokument aufgrund von Klarstellungen und/oder Stellungnahmen der europäischen Behörden und/oder der nationalen Regulierungsbehörden zur Umsetzung und/oder Auslegung der SFDR, der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Schaffung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen ("Taxonomie-Verordnung") und etwaiger weiterer Durchführungsbestimmungen unrichtig oder unvollständig werden. DPAM haftet nicht für Verluste oder Schäden, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Bestimmte hier verwendete Daten stammen aus Quellen, die DPAM für zuverlässig hält, für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können.

Die in diesem Dokument erwähnte frühere Wertentwicklung ist möglicherweise kein verlässlicher Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und es kann nicht zugesichert oder garantiert werden, dass eine solche Wertentwicklung in der Zukunft reproduziert werden kann. Der Wert einer Anlage in diesen Fonds (und die daraus erzielten Erträge) kann in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren (wie Zinssätzen, Markt- oder Steuerbedingungen) schwanken, und die ursprünglich investierten Beträge werden von den Anlegern möglicherweise nicht in vollem Umfang zurückerhalten.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Anteile an diesem Fonds weder direkt noch indirekt US-Bürgern oder in den USA ansässigen Personen angeboten oder von diesen erworben werden dürfen und dass der Fonds in Ihrem Land möglicherweise nicht zugelassen ist (oder sein Angebot Beschränkungen unterliegt). Es liegt in Ihrer Verantwortung, alle Vertriebsbeschränkungen und geltenden Gesetze einzuhalten. Wir weisen Sie außerdem darauf hin, dass Zeichnungen dieses Fonds nur auf der Grundlage der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document - KIID), des Verkaufsprospekts und aller anderen nach den örtlichen Gesetzen erforderlichen Dokumente erfolgen dürfen. Diese Dokumente sowie die letzten periodischen Finanzberichte und Statuten des Fonds sind auf [dpamfunds.com](http://dpamfunds.com) kostenlos erhältlich. Die Vertriebsstellen werden dringend gebeten, die Anleger aufzufordern, diese Dokumente sorgfältig zu lesen, bevor sie eine Zeichnung in diesem Fonds tätigen.

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von DPAM weder ganz noch teilweise reproduziert, vervielfältigt oder in irgendeiner Form verbreitet oder an andere Personen weitergegeben werden. Der Nutzer dieses Dokuments erkennt an, dass der Inhalt ein urheberrechtlich geschütztes Geschäftsgeheimnis und/oder geschützte Informationen von erheblichem Wert darstellt. Durch den Zugang zu diesem Dokument werden weder die Rechte am Eigentum noch die Ansprüche und Eigentumsrechte übertragen. Die Informationen in diesem Dokument, die darin enthaltenen Rechte und der diesbezügliche Rechtsschutz verbleiben ausschließlich bei DPAM. Dieses Dokument darf nicht an Privatanleger verteilt werden und ist ausschließlich Vertriebspartnern vorbehalten.



# WARUM NACHHALTIGE AKTIEN AUS DEM NAHRUNGSMITTELSEKTOR VON DPAM?



## ACTIVE ASSET MANAGER



DPAM ist ein unabhängiger aktiver Vermögensverwalter, der Teil einer **familiengeführten Gruppe mit Ursprung im Jahre 1871** ist



**PIONIER IN NACHHALTIGEM INVESTIEREN** seit 2001. DPAM ist ein aktiver Aktionär und integriert ESG-Kriterien über alle Anlageklassen und Themenbereiche hinweg



**PERFORMANCE-DRIVEN** Asset-Manager aus dem Herzen Europas (Brüssel)



## SUSTAINABLE INVESTOR



**KUNDENORIENTIERUNG**  
Aufbau von langfristigen Kundenbeziehungen und Partnerschaften durch ein internationales Netzwerk von acht Niederlassungen in Europa



**EIGENENTWICKELTES** fundamentales und quantitatives Research, bereitgestellt von unseren hausinternen Kredit-, Aktien- und SRI-Analysten



**ERFAHRENES PORTFOLIOMANAGEMENT** unterstützt von einem haus-internen Buy-Side Research-Team



## RESEARCH DRIVEN



Umfassende Erfahrung mit **THEMATISCHEN UND SMALL CAP-INVESTMENTS**. Viele Small Cap-Unternehmen erscheinen hinsichtlich Research und Bekanntheit nicht so häufig auf dem Radar  
-> Generierung von Alpha



**NACHHALTIGKEITSANSATZ** basierend auf einer Kombination aus Screening, Analyse und Engagement

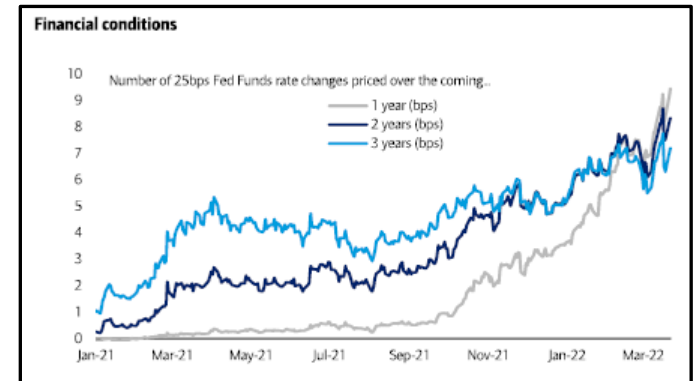


**PIONIERE IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE DES NAHRUNGSMITTELSEKTORS** mit einer mehr als zehnjährigen Erfolgsbilanz



## Regime Shift - war der Ausgangspunkt für dieses Jahr

- Inflation
- Zeitplan der FED Zins-Straffung
- Tapering
- Höhere reale Renditen
- Geringere Liquidität
- Bewertungen überdenken
- Covid-bedingte Unsicherheiten reduziert
- Entspannungssignale bei Lieferkettenproblemen
- Erwartung Rückgang der Inflation in Q2 (ironischerweise auf Basis der Energiepreise)
- Gespielte Themen: Preissetzungsmacht, Dividendenwachstum, Verbrauchereinkommen, Wiedereröffnung und Erholung der Dienstleistungen



# Krieg zwischen Russland und der Ukraine war der Wendepunkt!

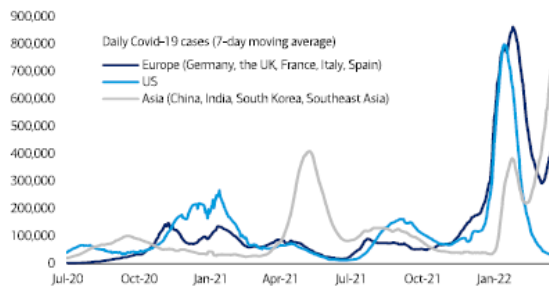
- Was die meisten von uns nicht für möglich hielten, ist eingetreten
- Der Krieg ist eine Quelle der **Unsicherheit** und **Volatilität** für europäische Aktienanleger
- Der **Energieschock** hat die ohnehin schon hohe Inflation noch weiter angeheizt
- Hoher Druck auf die **politischen Entscheidungsträger** in Europa zusätzliche Unterstützung zu gewähren, um den Schock abzufedern
- Die **realen Renditen** in den USA und Europa sind zurückgegangen
- Die **Risikoprämie** für Aktien stieg (vor allem in Europa)
- Stagflations- und Rezessionsängste wirkten sich stark auf die **Bewertungen** aus
- Die Zentralbanken sind entschlossen, die **Inflation** zu bekämpfen - die FED hat die ersten Schritte getan und die EZB wird folgen



## Und ... Covid?

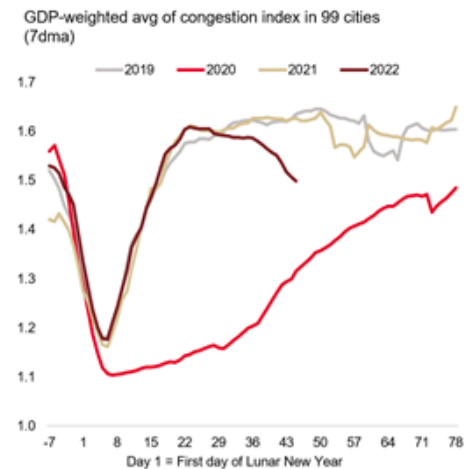
- Covid ist eindeutig in den **Hintergrund** getreten, obwohl die Zahl der Infektionen wieder zu steigen scheint
- Die meisten Volkswirtschaften haben inzwischen wieder **geöffnet**
- China erwägt nach der Abriegelung von Shenzhen, die Null-Covid-Politik **aufzugeben**
- Dies würde die Probleme in der **Lieferketten** allmählich lindern und
- Der **Reiseverkehr** könnte wieder aufgenommen werden

Covid-19 statistics



Source: BofA Global Research, JHU, Worldometer, www.OurWorldinData.org (data to 21/03/22 where available)

Overall mobility has dropped significantly



# Die Zentralbanken können Rohstoffpreise nicht bekämpfen - Fiskalpolitik ist der einzige Weg, die Menschen zu entlasten

- Noch keine Konsolidierung. Die europäischen Politiker stehen unter dem Druck, ihre Volkswirtschaften **weiter zu stützen** (bereits 0,5 % des BIP)
- Maßnahmen in Erwägung zu ziehen und umzusetzen, um die Auswirkungen der schnell steigenden Inflation auf das verfügbare Einkommen und die Unternehmenseinnahmen in HH **auszugleichen**
- Die EU muss auch ihre **Energiepolitik** überdenken, um ihre Abhängigkeit von anderen Ländern und von fossilen Brennstoffen zu verringern. Alle diese Länder sind anfällig für geopolitische Risiken.
- **Erneuerbare Energien** sind der Weg in die Zukunft – inflationär
- Angesichts des nahen Krieges muss Europa seine **Verteidigungshaushalte** aufstocken. Deutschland hat eine historische Wende vollzogen.



Source: BofA Global Research

BofA GLOBAL RESEARCH



## Aktuell wichtigste Fragen/Bedenken ...

- Stagflation oder Rezession - wir drängen zurück zur Rezession oder Stagflation Rufe
- Ist die Kaufkraft der Verbraucher in langfristig bedroht? - Positives Momentum, Haushalte haben eine anständige Menge an Ersparnissen aufgebaut & der Arbeitsmarkt ist ein Arbeitnehmermarkt (Gehaltssteigerungen)
- Investitionen? Das Vertrauen der Unternehmen wird erschüttert und die Probleme der Lieferkette haben sich wieder verschlimmert. Die Unternehmen werden ihre Investitionspläne für LT nicht aufgeben.
- Was, wenn die Zentralbanken nicht helfen können? Werden die Regierungen wieder aktiv werden, indem sie z.B. die Energiekosten senken.? Ist mit Netto-Steuererhöhungen zu rechnen und werden die Mitgliedsstaaten mehr Spielraum für andere Maßnahmen erhalten? Wir werden jetzt einen großen Plan für die EU bekommen!
- Werden wir Zeuge eines Generationswechsels hin zu höheren Inputpreisen? Bleibt die Inflation noch länger höher?
- Inwieweit werden die Unternehmen in Bezug auf ihre Einnahmen und Gewinnspannen betroffen sein? Das wird vom Verbraucherverhalten abhängen. Wenn die Nachfrage weiterhin aufgestaut ist, wird es zu einem PassX kommen.
- Was ist, wenn die Zentralbanken es zu weit treiben? Die FED ist nur um die Inflation besorgt und hinkt der Entwicklung hinterher. Die EZB tut dasselbe.





## Wie sollte man sich positionieren?

- Immer noch ein **positives BIP-Wachstum** für Europa erwartet. Die **Aussichten** für das Wirtschaftswachstum haben sich **verschlechtert** bei einer sich beschleunigenden Inflation aufgrund hoher Rohstoffpreise und des Lohndrucks.
- Ein längerer Zeitraum mit **hohen Rohstoffpreisen** wird sowohl Unternehmen als auch Verbrauchern schaden.
- Aktienmärkte wurden nach der Invasion schnell instabil / erwartete Volatilität bleibt hoch. Angesichts der Eskalation der Situation in der Ukraine in Kombination mit den gegen Russland verhängten Sanktionen (die wahrscheinlich nicht so bald aufgehoben werden) haben wir uns für eine "**Bunker**"-**Strategie** entschieden
- Wenn es hart auf hart kommt, bleiben wir bei der **Qualität - keine Kompromisse!**
- Wir konzentrieren uns auf **Preisstärke, strukturelle Wachstumstreiber & Selbsthilfe zum Gewinnwachstum**
- Die Portfolios haben sich bereits der **Barbell-Strategie** zugewandt, um die Auswirkungen der Regimeverschiebung abzumildern
- Die Risikoprämie für europäische Aktien ist gestiegen, aber die Region könnte letztlich gestärkt aus der Krise hervorgehen - **Big Plan!**
- Bis auf Weiteres **keine größeren Änderungen** bei Sektoren, Stilen, ... Mehr Klarheit erforderlich

